

Bitte
als Postkarte
frankieren

dj**b**

An den
Deutschen Juristinnenbund e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Anklamer Straße 38
10115 Berlin

Kommissionen

- Arbeits-, Gleichstellungs- und Wirtschaftsrecht
- Zivil-, Familien- und Erbrecht, Recht anderer Lebensgemeinschaften
- Strafrecht (einschließlich Gewaltschutz)
- Recht der sozialen Sicherung, Familienlastenausgleich (einschließlich Steuerrecht)
- Öffentliches Recht, Europa- und Völkerrecht (einschließlich Migration)

Geschichte

Der Deutsche Juristinnenbund wurde 1948 von engagierten Kolleginnen in Dortmund neu gegründet. Er versteht sich als Nachfolgeorganisation des 1914 ins Leben gerufenen „Deutschen Juristinnenvereins“, der die Zulassung von Frauen zu juristischen Berufen erkämpft hatte, nach der Machtergreifung Hitlers aber seine Arbeit einstellte.

Zu den Pionierinnen des dj**b** gehören Elisabeth Selbert, die im Parlamentarischen Rat für die Aufnahme des in Art. 3 Abs. 2 GG verankerten Gleichberechtigungsgrundsatzes sorgte, die Bundesverfassungsrichterin Erna Scheffler und Waltraud Rupp v. Brünneck, MdB Elisabeth Lüders und die erste Bundesministerin in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Elisabeth Schwarzhaupt.

Zu unseren heute rund 2.700 Mitgliedern zählen u.a. Ministerinnen und Senatorinnen, Richterinnen des Bundesverfassungsgerichts und an den obersten Bundesgerichten, Professorinnen sowie zahlreiche weitere in leitenden Positionen tätige Frauen in Wirtschaft, Justiz, Verwaltung und Wissenschaft.

Stand: 2011

Mitgliedschaft im dj**b**

Regulärer Jahresbeitrag: 125 Euro

Höherer Jahresbeitrag nach Wahl (Förderbeitrag)

Ermäßigter Beitrag (auf Antrag):

- für Mitglieder in der Ausbildung 40 Euro
- für Mitglieder in Elternzeit, bei Erwerbslosigkeit, bei Bezug eines Gründungszuschusses 40 Euro
- für Mitglieder, die aus Krankheitsgründen dauerhaft aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind oder das 65. Lebensjahr vollendet haben 60 Euro
- für Mitglieder, die einem Verein oder Verband angehören, der aufgrund der Zugehörigkeit seines Mitglieds zum Deutschen Juristinnenbund ebenfalls eine Ermäßigung gewährt; derzeit: AG Anwältinnen im DAV 100 Euro

Das erste Jahr der Mitgliedschaft ist beitragsfrei („Schnuppermitgliedschaft“).

Im Mitgliedsbeitrag sind enthalten:

- die Verbandszeitschrift „dj**b**Z“ und der E-Mail-Newsletter
- die Aufnahme in das Online-Verzeichnis der Rechtsanwältinnen und Notarinnen
- die Möglichkeit zum Networking im internen Online-Forum
- die Dokumentationen von Tagungen und Seminaren
- Ermäßigungen für die Teilnahme an Veranstaltungen des dj**b** und Fortbildungsnachweis

Weitere Informationen gerne über:

Deutscher Juristinnenbund e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Anklamer Straße 38
10115 Berlin
Telefon: 030 443270-0
Telefax: 030 443270-22
geschaefsstelle@djb.de
<http://www.djb.de>

Konto:

Deutsche Bank | Kto.-Nr. 5073150 00 | BLZ 370 700 24
BIC (SWIFT): DEUT DE DBKOE
IBAN: DE46 3707 0024 0507 3150 00



Deutscher Juristinnenbund e.V.

Vereinigung der Juristinnen, Volkswirterinnen und Betriebswirtinnen

information

Deutscher Juristinnenbund

Der Deutsche Juristinnenbund (djb) ist ein Zusammenschluss von Juristinnen, Volks- und Betriebswirtinnen zur Fortentwicklung des Rechts.

Er ist unabhängig, überparteilich und überkonfessionell.

Jede Frau, die Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften (auch im Nebenfach) studiert hat oder studiert und an der Durchsetzung der Ziele unseres Verbandes interessiert ist, kann Mitglied werden.

Die Berufsausübung ist keine Voraussetzung für die Mitgliedschaft.

Ziele

- Fortentwicklung des Rechts auf allen Gebieten
- Verwirklichung der Gleichberechtigung und Gleichstellung der Frau in allen gesellschaftlichen Bereichen
- Fortbildung durch Seminare und wissenschaftliche Veranstaltungen
- Rechtliche Absicherung der Lebenssituation von Frauen, Kindern und älteren Menschen
- Zusammenarbeit mit gleichartigen Vereinigungen auch auf internationaler Ebene
- Vernetzung von Juristinnen in Deutschland und Europa

Organisation

- Der djb arbeitet regional und überregional.
- In allen 16 Bundesländern bestehen Landesverbände und zahlreiche Regionalgruppen.
- Oberstes Organ ist die Mitgliederversammlung, die im Rahmen des Bundeskongresses alle zwei Jahre tagt.
- Rechts- und sozialpolitische Themen werden insbesondere in fünf Ständigen Kommissionen, deren Vorsitzende Mitglieder des Bundesvorstands sind, erarbeitet.



Aufgaben und Arbeitsweise

Der Deutsche Juristinnenbund

- informiert seine Mitglieder regelmäßig über aktuelle gleichstellungsrechtliche Fragen
- führt wissenschaftliche Veranstaltungen und Seminare durch
- erarbeitet Rechtsgutachten zur Vorlage an Gesetzgebungskörperschaften und Regierungen von Bund und Ländern
- wirkt durch Stellungnahmen und Teilnahme an Anhörungen in Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht und den obersten Gerichten der Länder mit
- wendet sich mit Anregungen und Kritik an die Parlamente, Regierungen und Verwaltungen des Bundes und der Länder sowie an die Medien
- bietet seinen Mitgliedern eine regionale und überregionale Vernetzung von Expertinnen
- bietet jungen Kolleginnen Förderung, Vernetzung und Möglichkeiten der Berufsorientierung

Gegenwärtige Aufgabenschwerpunkte

- Gesetzliche Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter im Erwerbsleben
- Frauen in Führungspositionen (Aufsichtsräten u. a.)
- Eheliches Güterrecht, Familienverfahrensrecht, Ehegatten- und Verwandtenunterhalt
- Gleichbehandlung im Zivilrecht (AGG, Entgeltgleichheit)
- Prüfung von mittelbaren Diskriminierungen im Arbeits-, Dienst-, Sozial- und Steuerrecht
- Dienstrecht – Frauen in der Justiz und in der Öffentlichen Verwaltung
- Neugestaltung der sozialen Sicherung (Rente) durch familienbezogene Komponenten
- Neugestaltung der Sozialleistungssysteme durch familienbezogene Komponenten
- Reformüberlegungen für eine geschlechtergerechte Gesundheitspolitik
- Internet- und Sexualdelinquenz
- Realisierung frauenspezifischer Forderungen im Rahmen der Europäischen Union (Lissabon-Vertrag)
- Rechte von Migrantinnen
- Menschenhandel und Zwangsprostitution
- Patientenrechte und Sterbebegleitung
- Rechtliche Probleme der Reproduktionsmedizin und Gentechnologie
- Umsetzung des Gewaltschutzgesetzes – Bekämpfung von häuslicher Gewalt und Stalking

Hiermit fordere ich weiteres Informationsmaterial zu folgenden Themen an:

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Deutschen Juristinnenbund e.V.

Name

Vorname

Beruf

Adresse

Geburtsdatum

Telefon

Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift